

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freundinnen und Freunde!

Das Neueste in Kürze

Die unverbindliche Befragung der Eltern der fünften und sechsten Klassen im Mai 2019 zur zweiten Fremdsprache und zu den praktischen Wahlpflichtkursen hat Folgendes ergeben:

Französisch (erstes Lernjahr) ab dem sechsten Schuljahr möchten im neuen Schuljahr 17 Kinder machen. Im Französisch-Kurs (zweites Lernjahr) sind 18 Kinder. Es gibt noch ein paar Kinder im jetzt sechsten Schuljahr, die in das erste Lernjahr dazu wollen. Das werden wir gerne ermöglichen.

Die Anmeldungen für die zweite Fremdsprache Französisch (ab dem sechsten Schuljahr) und Spanisch (ab dem siebten Schuljahr) ist ab dem 17.6.2019.

Spanisch möchten 57 Kinder ab dem siebten Schuljahr machen. Wir werden deshalb im nächsten Jahr zwei Spanischkurse, zwei Französischkurse (einen jahrgangsübergreifenden ab dem sechsten Schuljahr und einen laufenden im siebten Schuljahr) und drei Wahlpflichtkurse aus den Bereichen „Digitale Welt“, „Bewegung und Gesundheit“, „Labor und Werkstatt“ oder „Kochen und Leben“ anbieten. Die letztgenannten Einführungskurse werden halbjährlich angeboten. Im ersten Halbjahr wählen die Siebtklässler einen dieser Kurse, im zweiten Halbjahr zwei dieser Kurse, so dass sie am Ende des siebten Schuljahres drei der vier Schwerpunkte bereits kennen gelernt haben. Diese Kurse dienen dazu, die Bereiche im siebten und achten Schuljahr kennen zu lernen. Im neunten und zehnten Schuljahr werden die Jugendlichen Gelegenheit haben, Neigungen zu vertiefen und auszubilden.

Eine WPU-Gruppe aus Lehrkräften und Eltern wird auch im nächsten Jahr weiter an dem Konzept der Berufs- und Studienordnung arbeiten. Interessierte Eltern melden sich gerne bei der Schulleitung.

In regelmäßigen Abständen möchten wir in einer Art Berufs-Café über Berufe, Branchen und berufliche Orientierungen informieren. Auch hierfür suchen wir noch Kooperationspartner.

Wir konnten als Kooperationspartner das Berufsbildungswerk Südhessen gewinnen. Kinder, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich „Lernen“ oder „geistige Entwicklung“ haben, können hier eine Werkstatt zur Berufserkundung absolvieren.

Unser erstes Praktikum wird in der Zeit von 19.10.-6.11.2020 sein. Die zukünftigen Achtklässler dürfen und sollen sich gerne schon einmal informieren und bewerben. Gerade bei der Stadt, bei den großen Betrieben, im öffentlichen Dienst muss mit langen Vorlaufzeiten gerechnet werden.

Im nächsten Schuljahr können wir auch endlich Schwimmen anbieten!

Schulentwicklung

Die Schulkonferenz hat entschieden, dass wir einen Antrag auf „Selbstständige Schule“ stellen. Nach Genehmigung dieses Vorhabens darf die Schule von ihrer pädagogischen Freiheit noch stärker Gebrauch machen. Für eine reformpädagogisch orientierte Schule, in der wir immer wieder nach besonders guten Wegen des

gemeinsamen und individualisierten Lernens suchen, ist das eine gute Möglichkeit, die Schulentwicklung besonders zu konturieren. Wir werden in den nächsten Jahren besonders die kompetenzorientierte alternative Leistungsbeurteilung und die Gestaltung unserer jahrgangsübergreifenden Lerngelegenheiten weiterentwickeln.

Im nächsten Schuljahr startet unser Verantwortungspraktikum. Alle Siebtklässler suchen sich bis zu den Herbstferien einen Ort, an dem sie ihr soziales Engagement unter Beweis stellen können. Dies kann überall dort geschehen, wo sie etwas für und mit anderen tun können. Betreut wird dieses einjährige Praktikum von den Verantwortungslehrerinnen und -lehrern. Dieses Praktikum findet außerhalb der Schule statt. Wir haben die Eltern des zukünftigen siebten Schuljahrs auf dem Elternabend am 2.5.2019 bereits informiert. Die katholische und evangelische Gemeinde ist angefragt, ob auch hier ein solches Praktikum absolviert werden kann.

Im Laufe der ersten zwei Monate nach den Sommerferien werden alle Kinder des siebten Schuljahrs auf die Suche nach einem geeigneten Platz gehen und dabei von den Lehrkräften unterstützt. Es wird auch einige Angebote in der Schule geben für Kinder, die sich gerne in der Schule sozial engagieren möchten. Ansprechpartnerin ist Frau Lisa Heydarian.

Die neuen Teams heißen Harberts ReINETTE und WERDERSCHE WACHS-REINETTE. In jedem Team sind sechs Klassen: je zwei fünfte, sechste und siebte Klassen. Harberts wird im ersten Stock, der WERDERSCHE WACHS wird im zweiten Stock angesiedelt sein. Ein Team besteht also aus sechs Klassen.

Zum Team Harberts ReINETTE gehören: Apollo, Boskoop, Gala und Santana und zwei fünfte Klassen, deren Apfelnamen noch nicht feststehen.

Zum Team WERDERSCHE WACHS-REINETTE gehören: Elstar, GoldreINETTE, Topaz und Ontario und zwei fünfte Klassen, deren Namen noch nicht feststehen.

Wie im letzten Jahr ist das Team für alle pädagogischen Belange zuständig.

An der Rhythmisierung des Ganztags ändert sich zeitlich zunächst noch nichts. Im Verlauf des neuen Schuljahrs werden kleine Veränderungen diskutiert und mit der Schulgemeinde abgestimmt werden. Der Klassenrat wird zukünftig im Morgenkreis stattfinden und nicht in extra ausgewiesenen Stunden. Deswegen finden Sie ihn nicht mehr auf dem Stundenplan.

Bereits in diesem Schuljahr haben Eltern Arbeitsgemeinschaften mit großem Erfolg angeboten. Wenn Sie Interesse am Angebot einer Ganztags-AG haben, melden Sie sich gerne bei Frau Klauenflügel.

Ästhetische Bildung findet im fünften und sechsten Schuljahr wieder vierstündig am Nachmittag statt und im siebten Schuljahr zweistündig am Nachmittag. Da wir mittlerweile Kunst- und Musiklehrkräfte an der Schule haben und eine sehr gut ausgestattete Universalwerkstatt und eine Textilwerkstatt mit 16 Nähmaschinen können wir unser Angebot in dieser wichtigen Lerngelegenheit deutlich erweitern.

Wichtige Termine

Freitag, der 28.6.2019 ist der letzte Schultag. Die Schule endet um 11 Uhr. Am Samstag, den 29.6. treffen sich die Lehrkräfte zur Stundenplanung.

In der ersten und letzten Ferienwoche finden die Ferienspiele statt. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Jugendhilfe im Hause.

In der letzten Ferienwoche finden auch einige wichtige Treffen im Kollegium statt. Bei wichtigen Fragen erreichen Sie uns in der ersten und in den letzten zwei Ferienwochen entweder über das Sekretariat (erste und letzte Ferienwoche) oder über Mail.

Die Schule beginnt am Montag, den 12.8.2019. Die Einschulung der neuen fünften Klassen ist am Dienstag, den 13.8.2019 um 14 Uhr im Gymnasium Riedberg. Die Eltern der jetzigen Fünftklässler sind aufgefordert für diesen Nachmittag Kuchen zu spenden. Bitte melden Sie Frau Lacour zurück, wenn Sie einen Kuchen beisteuern können und geben Sie den Kuchen am Dienstagmorgen in der Mensa ab.

Personalia

Alle Lehrkräfte für das nächste Schuljahr stehen fest! Mit zwei Ausnahmen konnten alle an der Teamklausur am 7.6.2019 teilnehmen und bereits ihren Tandempartner oder ihre -partnerin und ihre Teamkolleginnen und -kollegen kennen lernen.

Weil wir auch im nächsten Jahr die Kontinuität unserer Arbeit sichern müssen und wollen, werden einige Klassen einen neuen Klassenlehrer oder eine neue Klassenlehrerin erhalten. Auch darüber haben wir die Eltern mehrfach unterrichtet. Jetzt stehen die Klassenlehrertandems fest. Die Klassen werden in der nächsten Woche eine entsprechende Information erhalten und selbstverständlich haben alle die Gelegenheit, sich gebührend voneinander zu verabschieden. In den allermeisten Fällen bleiben die wechselnden Lehrkräfte im selben Team, so dass die Schülerinnen und Schüler ihre ehemaligen Klassenlehrkräfte weiterhin sehen oder sogar in den Lerngelegenheiten noch mit ihnen zusammenarbeiten. In wenigen Fällen ist dies nicht gelungen und die Klassen müssen sich von einer Klassenlehrerin oder einem Klassenlehrer verabschieden. Bitte unterstützen Sie als Eltern Ihr Kind dabei, diesen mitunter durchaus traurigen Prozess gut zu bewältigen. Durch die enge Teamarbeit und die besonderen jahrgangsübergreifenden Lerngelegenheiten haben alle Kinder an der IGS KaRi die Möglichkeit, Lehrkräfte, zu denen sie ein besonderes oder auch ein sehr vertrautes Verhältnis haben, immer wieder zu sehen oder gar mit ihnen zusammenzuarbeiten. Das ist nur an sehr wenigen Schulen möglich und bietet die Möglichkeit, vertraute Beziehungen aktiv aufrecht zu halten.

Wir sind sehr froh darüber, dass jede Apfelklasse wieder zwei Klassenlehrkräfte haben wird und wir keine Trios bilden mussten.

Herzliche Grüße und einen schönen Sommer!

Dr. Susanne Göllitzer (Schulleiterin)